GRUNDIG Reparaturhelfer

3066
3067
3097

FERTIGUNGSSAISON 1958/59

AM-ZF-Abgleich 460 kHz

Bereich Drehko-Einstellung	Ankopplung des Meßsenders	Abgleich	Empfindlichkeit	Bemerkungen
KW, eingedreht	G_1 EF 89	I und II Maximum	560 µV	Mit wechselseitiger Bedämpfung (10 kΩ und 5 nF in Reihe) abgleichen. ZF-Trennschärfe 1:100 ZF-Bandbreite 4,4 kHz ZF-Sicherheit bei 600 kHz 1:380
	G_1 ECH 81	III und IV Maximum	8 µV	
MW, eingedreht	an Antenne	V inneres Minimum		Sperrtiefe 1:18
1 MHz	G_1 ECH 81		10 µV	Mischempfindlichkeit

AM-Oszillator- und Vorkreisabgleich

Bereich Frequenz Zeigerstellung		Oszillator	Vorkreis	Schwingstrom µA	Empfindlichkeit µV	Spiegelselektion	Bemerkungen
MW	560 kHz	1 Maximum	* 2 Maximum	280 . . . 330 . . . 330	3	1:700 . . . 1:350 . . . 1:180	Zeigeranschlag auf 1 von „510 kHz" * Der MW-Vorkreisabgleich erfolgt durch Verschieben der kleineren Spule auf dem Ferritstab, die größere Spule ist ca. 45 mm vom Stabende entfernt festgeklebt.
	1450 kHz	3 Maximum	4 Maximum				
LW	160 kHz	5 Maximum	6 Maximum	260 . . . 370 . . . 390	4 . . . 3	1:3200 . . . 1:2000 . . . 1:1000	
KW	8 MHz	7 Maximum	8 Maximum	240 . . . 320 . . . 270	9 . . . 7	1:10 . . . 1:9 . . . 1:8	

FM-ZF-Abgleich 10,7 MHz

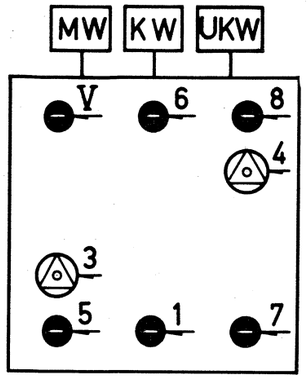
Meßsender-Modulation	Ankopplung des Meßsenders	Abgleich	Abgleichanzeige	Empfindlichkeit µV	Bemerkungen
AM, FM oder unmoduliert	G_1 EF 89	a Maximum	Röhrenvoltmeter an R 19 Outputmeter bei FM	3000	Statt Röhrenvoltmeter kann ein mA-Meter (0,1 . . . 1 mA) mit R 19 in Serie geschaltet werden.
AM		b Minimum	Outputmeter u. RV an R 19		Das Röhrenvoltmeter soll dabei 0,8—1 V = anzeigen
AM, FM oder unmoduliert	G_1 ECH 81	c Maximum d Maximum	Röhrenvoltmeter an R 19	95	Mit wechselseitiger Bedämpfung (10 kΩ und 5 nF in Reihe) abgleichen.
	Drahtring ECC 85 oder über 0,5 pF am Punkt (×)	e Maximum f Maximum			

FM-Oszillator-, Zwischen- und Antennenkreis-Abgleich

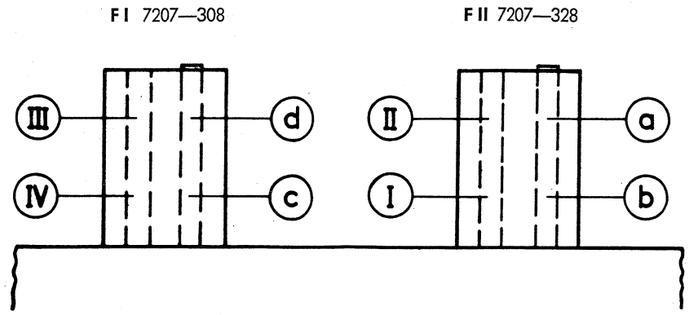
Meßsender Frequenz Zeigerstellung	Oszillator	Zwischenkreis	Antennenkreis	Abgleich anzeige	Schwingspannung V	Empfindlichkeit (Rauschzahl)	Bemerkungen
88 MHz Kanal 4	A Maximum	B Maximum	* E Maximum	Outputmeter (bei AM oder ohne Mod. mit RV an R 19)	2,2 . . .	2,4 . . .	* Da der Kreis E sehr breit ist, wird der Kern 2,5 mm unter dem oberen Spulenkörperrand eingestellt.
99 MHz Kanal 40	C Maximum	D Maximum			. . . 2,3	. . . 3 kTo	

Brumm: Lautstärkeregler zu: 1,5 mV; auf: 3 mV

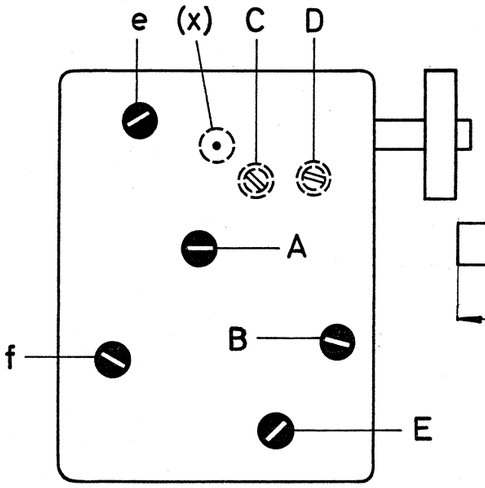
AM-Spulensatz von unten gesehen



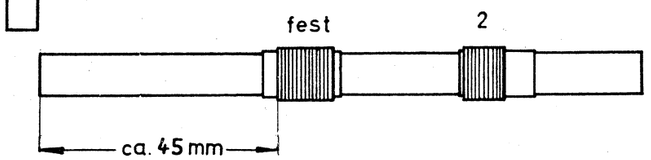
Chassis Rückansicht



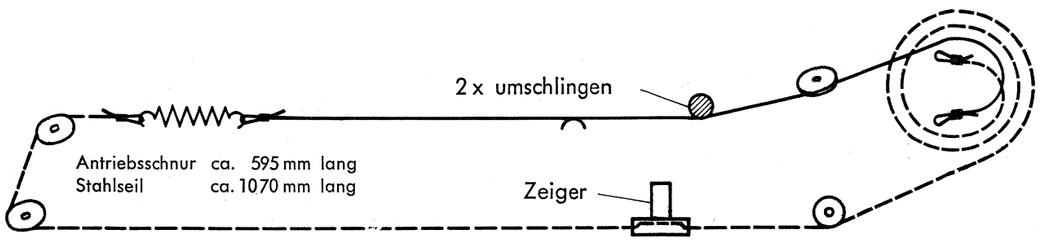
FM-Spulensatz von unten gesehen



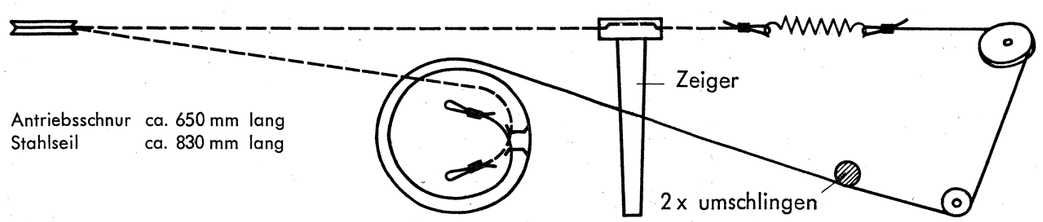
Ferritstab-Antenne



FM-Antrieb von der Skalenseite gesehen



AM-Antrieb von der Skalenseite gesehen



201058 He

ECC 85 6,3V 0,435A

ECH 81 6,3V 0,3A

EF 89 6,3V 0,2A

EM34/35 6,3V 0,2A

EABC80 6,3V 0,45A

EL 84 6,3V 0,76A

Wellenbereiche:
LW 145 ... 350kHz
MW 510 ... 1620kHz
KW 5,9 ... 16MHz
UKW 87 ... 100MHz

FM = Spulensatz 7435-020 ZF = 10,7MHz
AM = Spulensatz 7411-030 ZF = 460kHz

Spannungen mit Grundig-Röhrenvoltmeter gegen Masse gemessen.
Meßwerte gelten bei 220V~ auf MW UKW ohne Antennensignal.

Änderungen vorbehalten

gezeichnete Tastenstellung: Gerät „aus"

Tasten in Ruhestellung
7612-012/014 K.Nr.012/014

| | | |